



Pressemitteilung

Ostpreußisches
Landesmuseum

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Freitag, 24. Juni 2011, 15:00 Uhr

Wir feiern den Johannistag im Ostpreußischen Landesmuseum

Der Johannistag (auch Johanni genannt) ist der Gedenktag der Geburt Johannes des Täufers am 24. Juni.

Ein ausgeprägtes Brauchtum hat sich um diesen Festtag entwickelt. In Ostpreußen gab es zum Johannistag verschiedene Bräuche wie beispielsweise das Binden eines Johanniskranzes aus neun verschiedenen Sorten Blumen, der rückwärts geworfen die Hochzeit eines Mädchens ankündigen sollte. In Skandinavien und dem Baltikum sind Johannisfeiern in Zusammenhang mit der Sommersonnenwende sehr verbreitet; in Litauen ist *Joninės*, in Lettland *Jāņi* und in Estland *Jaanipäev* der populärste Feiertag überhaupt.

Der Johannistag im Museum beginnt um 15:00 Uhr in der Sonderausstellung „Die Taufe als Ritual zwischen Brauchtum und Sakrament“. Dr. Jörn Barfod erläutert Exponate der Ausstellung, die in engem Zusammenhang mit Johannes dem Täufer stehen. Danach geht es in den Museumskräutergarten, wo die Besucher Interessantes über Johanniskraut, Johannisbeere und mehr über „Johanni-Bräuche“ in Ostpreußen erfahren. Zum Abschluss gibt es Kaffee und leckeren Johannisbeerkuchen.

Eintritt: 4,00 €, ohne Anmeldung

Ostpreußisches Landesmuseum

Ritterstr. 10, 21335 Lüneburg

Tel.: 04131 75995-0

Fax: 04131 75995-11

Email: presse@ol-lg.de

Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 17. Juni 2011